

IG-Feuerwache
Rüdiger Heid
Ganghoferstr. 41
80339 München
Fon: 089/510861-11
Fax: 089/510861-15
mail: team@buntkicktgut.de



buntkicktgut
interkulturelle straßenfußball-liga münchen

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ 2000
Erster Preis beim Integrationswettbewerb 2002 des Bundespräsidenten
Integrationspreis des DFB und von Mercedes Benz 2007

Initiiert 1997 von Memo Arikan und Rüdiger Heid, veranstaltet von der InitiativGruppe e.V., gefördert von der Landeshauptstadt München, der UniCredit Foundation, der Sky Stiftung und der Lichterkette München e.V.

www.buntkicktgut.de

Jahresübersicht 09/2010-08/2011

„Regelbetrieb“ in den Spielzeiten Sommer- und Wintersaison 2010/2011

Der sich von Jahr zu Jahr ausdehnende „Regelbetrieb“ von buntkicktgut umfasst im Wesentlichen:

1. die seit 1997 kontinuierlich stattfindende Straßenfußball-**Liga** in derzeit 5 Altersklassen und 10 Einzigen mit jeweils 8-10 Kleinfeld-Teams: U11 (Champions League, Zweite Liga), U13 (CL, ZL), U15 (CL, ZL), U17 (CL, ZL), Senior (CL, ZL). Die Qualifikationsrunden zur „Champions League“ werden seit April 2006 nach dem Motto: „Zeigt uns euer Stadion“ durchgeführt mit wechselnden Spielorten im gesamten Stadtgebiet München. Jedes angemeldete Team muss dabei einmal pro Saison Gastgeber sein und einen Platz nennen auf dem der Spieltag ausgetragen wird. Organisiert und koordiniert wird der Spieltag vom buntkicktgut-Team in der IG-Feuerwache.

„Zeigt uns euer Stadion“:

Alle angemeldeten Teams werden pro Saison in einer langen Qualifikationsphase (September-Dezember 2010, April-Juni 2011) an verschiedenen Spieltagen eingeteilt. Im Laufe der Vorrunde richtet dann jedes Team einen Spieltag auf seinem „Heimplatz“ aus, sei es der Sportplatz der Schule, der Bolzplatz um die Ecke, die Wiese im Park oder der Hinterhof des Wohnblocks. Die jeweils gastgebende Mannschaft lädt dabei einen Nachmittag lang zu einem Spieltag ein und bietet nach Möglichkeit auch etwas zum Essen oder Getränke an – unter Umständen gegen Bezahlung als kleine Einnahme für die Teamkasse.

Es liegt auf der Hand, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen dadurch motiviert werden, als „Gastteams“ ihr bekanntes und angestammtes soziales Milieu zu verlassen und an Mobilität zwischen den einzelnen Stadtteilen gewinnen, was eine Erleichterung ihrer späteren Zukunft auch im Hinblick auf Schule und Ausbildungs- /Arbeitsstätte mit sich bringt. Durch dieses zusätzliche aufsuchende Angebot von buntkicktgut in den einzelnen Stadtvierteln und sozialen Brennpunkten können die Defizite der Institutionellen offenen Jugendarbeit kompensiert werden und die Mobile Jugendarbeit zeitgleich unterstützt werden.

2. die als „buntkicktgut -Open“ bezeichneten **Liga-Cups** oder **InterCity-Cups**, Turniere in allen Altersklassen, die auch Teams offen stehen, die nicht am regelmäßigen Liga-Betrieb teilnehmen
3. Veranstaltung von Turnieren oder **Einzelevents** zu speziellen Anlässen auf Einladung, Anfrage oder als Auftrag, z.B. zu Stadtteilveranstaltungen, Festivals, Gedenktagen etc. (z.B. „Tag des offenen Denkmals“, Streetlife-Festival, Stadtteilwochen, ISPO, Weltfestival des Straßenfußballs isl 2006, bkg-open UniCredit-Cup 2009 Säbener Strasse, 2010 Olympiapark, 2011 Königsplatz). Sie stellen neben Highlights für die teilnehmenden Kids einen wichtigen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit dar.
4. Aufbau, Training und Spiele von **Auswahlteams** („FC Interculturale München“) von buntkicktgut für Begegnungen mit Vereinsmannschaften und zur Förderung von fußballerischen Talenten.
5. Die Teilprojekte zur Partizipation von Jugendlichen an ihrer Liga: **Ligarat**, **buntkicker-Redaktion**, **Schiedsrichter-Kurs**, **Break'n'Ball-Show-Gruppe**.
6. Ständige Aktualisierung der **Internet-Seiten**, insbesondere Spielplan- und Ergebnisbereiche (täglich bzw. mehrmals wöchentlich) sowie Präsenzen in Facebook und YouTube.

Überblick: Veranstaltungen von buntkicktgut 09/2010 – 08/2011

Veranstaltung	Zeitraum	Anzahl Spieltage	Anzahl Spiele	Teilnehmende Teams	Teilnehmende Aktive
WINTERLIGA 2010/11	07.09.2010 – 06.03.2011	153	971	79	ca. 750
Ü17 LigaCup	23.01.2011	1	48	8	70
U11 und U13 LigaCup	18. und 19.12.2010	2	61	21	190
U15 LigaCup	29. und 30.01.2011	2	28	9	80
U17 LigaCup	29. und 30.01.2011	2	36	16	140
Ü17 IntercityCup	23.01.2011	1	37	15	160
SOMMERLIGA 2011	28.03.2011 – 27.07.2011	97	958	77	ca. 750
U11 LigaCup	20.07.2011	1	17	6	50
U13 LigaCup	21. und 22.06.2011	2	13	6	50
bkg-open UniCredit-Cup	03.07.2011	2	32	10	80
U17 LigaCup	21. und 22.06.2011	2	46	16	140
2010/2011 gesamt		256	2247	255	ca. 2500

Summen *kursiv*: Zahlen entsprechen nicht den Spaltensummen (Mehrfachteilnahmen)

Streetfootballwork / Schoolfootballwork

Dieser innovative Ansatz, mit Straßenfußball ein Angebot der offenen und ambulanten Jugendarbeit insbesondere in Stadtteilen und Quartieren mit einem hohem Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund anzubieten, konnte seit 2009 zunächst mit der umfangreichen finanziellen Unterstützung durch die HypoVereinsbank / UniCredit Group verwirklicht werden. In Kooperation mit lokalen Partnern (Bewohnertreffs, Jugendeinrichtungen, Schulsozialarbeit) konnten großartige Erfolge in fast 20 Quartieren erzielt werden und seit 2011 verstärkt auch in Schulen „Streetfootballwork“ als integriertes Modul der Schulsozialarbeit mit Unterstützung des Jugendamtes der LH München aufgebaut werden.

Einen detaillierten Überblick über die Aktivitäten und Quartiere gibt der „Annual Report“ in der Anlage.

Teilprojekte zur Partizipation Jugendlicher

1. Der Ligarat

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid, Sokol Lamaj

Der Ligarat soll die Identifikation und Partizipation der Jugendlichen weiter erhöhen und ein besseres Bewusstsein für gesellschaftliche und die Probleme der Liga schaffen. Der Ligarat ist die zentrale Institution zur Beteiligung der Jugendlichen bei buntkicktgut. Er soll als demokratisches Gremium sowohl aktiv und reaktiv geschehene Unsportlichkeiten (darunter fällt auch Gewalt verbaler oder physischer Art) sanktionieren als auch präventiv die Gestaltung und Einhaltung des buntkicktgut-Regelwerks mitbestimmen und kontrollieren.

Der Ligarat besteht als regelmäßige tagende Institution aus den von buntkicktgut geschulten Schiedsrichtern. Sie behandeln in regelmäßigen Sitzungen (ein-, bei Bedarf zweimal im Monat) die typischen Themen oder Probleme, die im Ligabetrieb auftreten: von Schiedsrichtern verhängte Rote Karten, verbale Entgleisungen oder physische Gewalt, Teams oder Spieler, die ihren Aufgaben (Tore tragen, Aufräumen etc.) nicht nachkommen, beantragte Spielerwechsel während der laufenden Saison, Täuschungsversuche z.B. bei der Altersangabe.

Die Aufarbeitung unsportlichen Fehlverhaltens gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Ligarats. Entstehung und Umstände eines Vorfalles werden mit den Teilnehmern diskutiert und Lösungen, Handlungsalternativen besprochen, Konsequenzen und Sanktionen ausgesprochen. Es wird versucht, bisherige eingeleitete, durch bestimmte Sozialisationsprozesse entstandene Denkmuster zu durchbrechen und den Kindern und Jugendlichen zu neuen Denkanstößen zu verhelfen.

Die Sitzungen werden moderiert von am Projekt beteiligten Mitarbeitern oder von älteren teilnehmenden Jugendlichen. Flexibilität beweist der Ligarat durch "ad-hoc Sitzungen" mit fünf Vertretern verschiedener Teams, die bei Problemsituationen oder „Anträgen“ direkt an Spiel- oder Turniertagen einberufen werden können.

Durch die Partizipation der teilnehmenden Mannschaften können soziale Kompetenzen erlernt bzw. vertieft werden, nicht zuletzt Eigen- bzw. Gruppenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit durch pünktliche, regelmäßige und verbindliche Teilnahme an den Sitzungen. Verstärkt wird zudem die Entscheidungskompetenz der Kinder. Die Teilnehmer aus einem oft schwierigen sozialen Umfeld lernen anhand der möglichst strukturierten Abläufe, wie im Rahmen eines demokratischen Gremiums Entscheidungen entstehen und dass nicht nur das Argument des „Stärkeren“ zählt. Es wird vermittelt, dass die primäre Autorität das Argument ist, ohne sich dabei allerdings die Meinung eines anderen aufzwingen zu lassen. Das Selbstvertrauen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wird dadurch spürbar gestärkt und trägt seinen Beitrag zur Gewaltprävention bei.

Als in mehrerer Hinsicht effektiv hat sich die zusätzliche Schriftform („Brief an Ligarat“) erwiesen. Bei Unsportlichkeiten, Fehlverhalten, Täuschungen oder einfachem Nichterscheinen eines Teams zum Spieltag wird von jedem betroffenen Team eine kurze oder längere schriftliche Stellungnahme erwartet. Damit kann ein Team einen Liga-Ausschluss vermeiden, bleibt bis zur entscheidenden Ligaratssitzung spielberechtigt und es ist dennoch sichergestellt, dass bereits eine mentale Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema stattgefunden hat. Ein wichtiger Nebeneffekt: die Kinder lernen, sich auch in schriftlicher Form angemessen zu artikulieren, Gedanken zu strukturieren und verbessern damit ihre Chancen in Bezug auf schulische und berufliche Anforderungen.

2. buntkicker-Redaktion

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid, Lucia Hartmann, Sven Schröder

Die Internet Redaktion soll vor allem als Bildungsangebot verstanden werden. Talentierten und interessierten Projektteilnehmern und -teilnehmerinnen wird ein erster Eindruck von redaktionellem Arbeiten vermittelt. Ziel dieses Angebotes ist primär, Basis-Kompetenzen hinsichtlich des Arbeitens mit PC und Internet sowie multimediale Techniken und damit elementare Schlüsselqualifikationen für den heutigen Berufs- und Ausbildungsmarkt zu vermitteln. Die Atmosphäre soll dabei locker, teambetont, kreativ und von Spaß geprägt sein. Die „Redakteure“ sind allerdings ebenso angehalten, diszipliniert zu den wöchentlichen Redaktionssitzungen zu erscheinen und die besprochenen Aufgaben ernst zu nehmen.

Wichtig hierbei ist jedoch, dass ressourcenorientiert mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, d.h., es wird an den Stärken des Einzelnen angesetzt und nicht an den Schwächen, wie sie es häufig vom Schulunterricht gewohnt sind. Die Teilnehmer sollen lernen, ihre Ideen zu artikulieren, eigene Themen und solche aus dem Ligageschehen zu finden und zu bearbeiten und in den Sitzungen mit den anderen Redakteuren abzustimmen.

Auf praktische Weise steigern die „Redakteure“ somit nicht nur ihr Wissen und ihre technischen Fähigkeiten, sondern verbessern ebenso ihre sozialen Kompetenzen und das Arbeiten im Team. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen, sich in einem Team zu behaupten aber auch, dass manche Vorstellungen nicht oder nur schwer in die Realität umzusetzen sind. Als Nebeneffekt wird somit eine gewisse Frustrationstoleranz genauso gesteigert wie die Identifikation mit buntkickt gut.

Aufgeteilt in drei Bereiche gliedern sich die Tätigkeiten der Jugendlichen: Der Text-Reporter recherchiert vor Ort bei Spieltagen und verfasst anschließend den Spielbericht oder Teamporträts, der Bild-Reporter macht Fotos von den Spieltagen/Teams und der Online-Redakteur stellt die Arbeit der beiden anderen ins Internet. Die Rollen sind dabei definiert, können aber je nach Stärken der einzelnen Teilnehmer einzeln oder mehrfach übernommen werden. Als zusätzliches Angebot sollen Experten in professionellen Redaktionen beim Rundfunk oder Zeitungen besucht werden.

Die buntkicker-Redaktion trifft sich wöchentlich (Do, 18.00-20.00) in den Büroräumen der IG-Feuerwache. Eine große Zahl an kompetenten und engagierten Freiwilligen stellt inzwischen einen Schlüssel von einem Betreuer auf zwei Jugendliche sicher (Redaktionsstärke momentan: ca. 10 Mitglieder).

3. Schiedsrichter-Ausbildung

Fachliche Koordination: Sokol Lamaj, Tilo Heinemann

Dieser Kurs wird von ehemaligen Mitarbeitern von buntkicktgut und Freizeit-Schiedsrichtern betreut. Der Kurs beinhaltet zwei Schulungseinheiten und endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Wenn diese bestanden wird, dürfen die teilnehmenden Kinder gemäß ihrem Alter und ihrer Erfahrung Fußballspiele der Liga leiten und erhalten nach einer variierenden Probephase ein Zertifikat (Urkunde) und einen Schiedsrichterpas. Zum Saisonfinale werden die besten Schiedsrichter ausgezeichnet. Die Schiedsrichter sind mit Namen und Foto auf der Internet-Seite von buntkicktgut gelistet.

Da die Mehrzahl der „Schiedsrichter“ aus dem selben Milieu wie die Spieler und Spielerinnen stammen und somit "dieselbe Sprache" sprechen, kommt deren Rolle eine große Bedeutung beim Konfliktmanagement zu. Bereits auf dem Fußballfeld erfahren die Jugendlichen was es bedeutet, unter einem gewissen Druck Verantwortung für sich und notwendige Entscheidungen zu übernehmen. Neutral und konsequent zu handeln, eine Entscheidung binnen Sekunden abzuwägen und zu fällen, stellt zunächst eine große Herausforderung für neue Schiedsrichter dar. Dadurch wird die Verantwortung der Kinder und Jugendlichen geschult. Sie lernen mit einer Machtposition umzugehen und eine begründbare Autorität zu entwickeln, die ihnen erlaubt, bei Fehlentscheidungen, Protesten und Konflikten Sicherheit zu gewinnen und angemessen zu handeln.

Die Kommunikation bei Konflikten, die Vertrautheit der Schiedsrichter, die Kontinuität des Ligageschehens und der hohe Selbstorganisationsgrad sind wesentliche Elemente des gesamten Projektklimas und der starken Identifikation der Projektteilnehmer mit buntkicktgut.

4. Break'n'Ball-ShowAct

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid, Niels Nürnberger

Zurück geht die Projektidee auf einen Empfang und Auftritt im Garten von Schloss Bellevue 2002 als buntkicktgut durch den Bundespräsidenten Johannes Rau mit dem Integrationspreise ausgezeichnet wurde. Acht mitgereiste Jugendliche aus dem Projekt - alle aus Flüchtlingswohnheimen - zeigten vor 1100 Zuschauern und live auf Phönix ihre Balltricks. Stars waren unsere beiden Freestyle-Artisten Mentor und Xhevat aus dem Kosovo. In den folgenden Jahren konnten wir diesen beiden Jungs, damals 15 und 18 Jahre alt, mehrfach Auftritte vermitteln (Sportmesse ISPO, Vernissagen, Vereins-Sommerfeste, Stadtteilstage u.a.), Mentor gelang es schließlich bester Freestyler Bayerns zu werden und in einem Wettbewerb von MTV in Köln unter die Top 5 Deutschlands zu gelangen. Mit Arbeit, Ausbildung und zunehmendem Alter gaben die beiden allerdings ihre Passion auf. Heute bilden vor allem Stephan Brunbauer (23), Oussman Kofia (18), Ritvan Maloku (20) und Albion Vrenezi (17) das Ballartisten-Ensemble.

Andere unserer Straßenfußball-Kinder aus den Heimen bevorzugten Break Dance – vor allem Hasudin und Hamudi (Jahrgänge 88 und 89) wuchsen schon seit ihrem 10. Lebensjahr zu einem hervorragenden Duo mit guter synchroner Choreografie. Inzwischen sind sie ein Trio mit Marco, der ursprünglich in Berlin bei den bekannten Flying Steps tanzte – alle im Alter zwischen 22 und 25 Jahren, ergänzt durch bei manchen Gelegenheiten durch die 12-jährigen Adthe und Hamzi sowie die 17-jährige Zübeyde.

Die Auftritte sind derzeit immer kombiniert, Ballartisten und Break Dancer treten bei einer Show immer im Wechsel auf. Nun steht das Projekt aber einerseits wegen des zunehmenden Alters der Künstler und andererseits wegen ihrer Potentiale vor einer Weichenstellung: Um die Show auf ein bedeutend höheres Niveau zu heben wollen die Artisten eine Choreografie entwickeln, die sich von allem bisher bekannten abhebt und auch für einen größeres Bühnen- oder TV-Auftritt geeignet ist. Die Elemente Ball und Break sollen akrobatisch-artistisch miteinander verknüpft werden. Die jetzigen Künstler sind technisch hervorragend und durch ihre vielen Auftritte sehr erfahren, daher geeignet als Coaches für Jüngere in den Einzeldisziplinen und Kombinationen. Für eine adäquate Konzeption einer solchen Show bedarf es allerdings eines professionellen und erfahrenen Choreografen.

Mit diesem Ansatz soll auch die Verjüngung vollzogen werden, ein Ensemble und eine break'n'ball-Schule entstehen, zunächst beginnend mit 8-12 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren, sukzessive erweiterbar. In einem weiteren Schritt soll schließlich als drittes Element das angolansisch-brasilianische Capoeira in die Street-Art-Show mit einbauen.

5. Auswahlteam „FC Interculturale München“

Fachliche Koordination: Davor Mucic, Oussman Kofia, Tilo Heinemann (bis 10/2010)

Mitarbeiter

Feste Mitarbeiter:

Rüdiger Heid, Leitung
Matthias Groeneveld, stellv. Leitung
Sokol Lamaj
Lucia Hartmann

Honorarkräfte:

Ute Albrecht-Mayr (PR)
Gerda Kindelán-Roché (Marketing)
Monika Nath (Eventmanagement)
Tilo Heinemann (Auswahltraining, Streetfootballwork, Schiedsrichterausbildung)
Timo Bartnick (Streetfootballwork)
Halis Yildirim (EVS)

Übungsleiter:

Oussman Kofia (Auswahl, sfw Neuaubing)
Stephan Brunbauer (Break'n'Ball)
Luca Carlin (buntkicker)
Yagiz Dilmen (sfw Berg-am-Laim)
Susann Fink (sfw Westpark-Sendling)
Tassos Gikas (Halle Pasing)
Suud Haniworo (sfw Neuaubing)
Krzysztof Merks (sfw Laim)
Davor Mucic (Auswahl, Talentsichtung)
Gernot Möller (sfw Riem)
Pierpalo Nocera (sfw Trudering)
Jeremy Okello (buntkicker)
Felix Reuß (buntkicker)
Christoph Runge (sfw Ramersdorf)
Johann Michael Schmid (Erste Hilfe)
Stefan Schulz (Auswahl, Talentsichtung)
Phan Tran (sfw Schwanthaler Schule)
Muhamed Tasman (Break'n'Ball)

Jahrespraktikanten / FSJ:

Praktikum:

17 Kurzpraktikanten der Hauptschule oder DAA (2012 , jeweils 2-4 Wochen)

Kooperation mit „Die Brücke“, Jugendgerichtshilfe, Verein für Straftatlassenhilfe:

2012: 14 Jugendliche (11 männlich, 3 weiblich) mit jeweils 12-80 Sozialstunden nach Jugendrecht, 2 Volljährige mit 100 bzw. 720 Sozialstunden nach Erwachsenenrecht

Ehrenamtliche:

Sven Schröder, Robert Birgmeier, Alexander Wutz, Frank Noll, Lothar Firlej, Andreas Müller, Steven Munn, Peter Grimm, Sophie Gerl, Besart Veliqi, Eduard Wolf, Sabine Nallinger, Murat Llazicani, Derrick Waluube, Sabine Schwind von Egelstein, Wolfgang Müller-Alfers, Dr. Jörg Lüning, Norbert Lauterbach, Daniel Stohr, Kastriot Shabani, Ina Sappl, Ute Albrecht-Mayr, Carmen Schwend, Klaus Bauer, Fahir Arifi, Wahid Kuchi, Isak Hajzeri, Marvan Gobitaka, Andreas Pohr, Mergim Zeka, Wolfgang Koepl, Kathleen Nitschmann, Dr. Susanne Hillebrand, Alexander Pawlack, Klaus Schiller, Florian Pretz, Hysen Hoxha, Petra Dreischl, Florian Fritz, Alexander Riedel, Christian Nerlinger, Kristina Wutsch, Innocent Umoette,

Liste von Veranstaltungen außerhalb des Regelbetriebs (2002-2011) (buntkicktgut als Veranstalter, Mitveranstalter oder Teilnehmer), unvollständig:

2002

- Fußball-Freizeit „Trainingslager Marklkofen“ mit Freundschaftsspielen der A-Jugend gegen SV Reisbach und C-Jugend gegen TSV Marklkofen (letzte Augustwoche 2002)
- Gala beim Bundespräsidenten mit TV-Live-Auftritt der „Harras Bulls“-Ballartisten im Park des Schloss Bellevue in Berlin im Rahmen der Verleihung des 1. Preises als Sieger im Wettbewerb zur Integration von Zuwanderern an „buntkicktgut!“ (22.08.2002)
- Tag des offenen Denkmals, Veranstalter BA 18 Untergiesing-Harlaching, im Sech'ger-Stadion an der Grünwalder Straße mit Auftritt der „Harras Bulls“-Ballartisten und Freundschaftsspiel einer buntkicktgut -Auswahl gegen die Traditions Mannschaft des TSV 1860 München (8.9.2002)
- Teilnahme am internationalen Turnier von Streetwork Westend mit „Harras Bulls“ (2. Platz)
- Teilnahme am Streetwork-Turnier in Pasing mit „Harras Bulls“ (2. Platz)
- Teilnahme am bayernweiten Streetwork-Finale in M-Harthof mit „Harras Bulls“ (3. Platz)
- Teilnahme am Turnier des Kolping-Bildungswerks und der IG-Ausbildungsbegleitende Hilfen mit Auswahlmannschaft „Inter München“ U21 (1. Platz)
- Teilnahme am Turnier der Jugendbeamten der Münchner Polizei und FC Hertha München mit einer Auswahlmannschaft „Inter München“ in der D-Jugend und B-Jugend
- Auftritte der Ballartisten „Harras Bulls“ auf verschiedenen Veranstaltungen (im Rahmen der Ausstellung „Tatort Stadion“ im Einsteinkeller Haidhausen, bei AWO-Jugendwerk im „Backstage“, CSD am Sendlinger Tor etc.)

2003

- U10-HPT-Cup in Feldkirchen am 01.08.2003 mit 6 Teams von buntkicktgut und der Heilpädagogischen Tagesstätte in Feldkirchen
- Fußball-Freizeit „Trainingslager Marklkofen“ mit Freundschaftsspielen der A-Jugend gegen SV Reisbach und C-Jugend gegen TSV Marklkofen (letzte Augustwoche 2003)

2004

- Kunstauktion bei E.ON Energie in der Briener Straße zugunsten von buntkicktgut am 17.06.2004
- Turnier des Bürgerhauses Glockenbachwerkstatt am 1. Juli 2004
- „Dragonale 2004“, Benefiz-Veranstaltung am 20.07.2004 mit Mario Adorf auf dem Gelände des FC Bayern München, Säberner Straße, zugunsten eines Jugendprojektes in Afghanistan
- U10-HPT-Cup in Feldkirchen am 10.08.2004 mit 4 Teams von buntkicktgut und der Heilpädagogischen Tagesstätte in Feldkirchen
- Internationales Fußball-Sommer-Camp in Peiting (EU-gefördert) vom 18.-27 August 2004 (70 Teilnehmer aus Polen, Italien, Tschechische Republik, München)

2005

- buntkicktgut-Workshop in Viechtach vom 03.11. bis 06.11.2005 („baklava“-Partizipationsprojekt)

2006

- buntkicktgut-Weltfestival des Straßenfußballs „international streetfootball league munich 2006“ (ISL), 01.-11.06.2007, Marienhof und Odeonsplatz München, veranstaltet von der InitiativGruppe e.V. und der Landeshauptstadt München in Kooperation mit dem Bayerischen Fußball-Verband (Rahmenprogramm zur FIFA-WM 2006)
- Einladungsturnier in Stuttgart, 10.12.2006, Teilnahme mit drei bkg-Teams (Luxemburg Tigers, Inter-Afro, Harras Bulls, 1. Platz)

2007

- Rahmenprogramm zur Premiere von „Die Wilden Kerle 4“ im Cadillac Kino im Arabella Park, 2007
- Einladungsturnier in Dortmund (Nordstadtliga, Stadtjugendamt), 10.03.2007, Teilnahme mit einem Team in der Altersklasse U16 (Harras Bulls, 4. Platz)
- Einladungsturnier in Köln (Köln kickt), 17.03.2007, Teilnahme mit je einem Team in den Altersklassen U15 (Westpark Kickers, 2. Platz) und U13 (Harras Boys, 2. Platz)
- Einladungsturnier in Berlin (Berlin bolzt), 24.03.2007, Teilnahme mit einem Team in der Altersklasse U18 (Harras Bulls, 1. Platz)
- ARD-Aktionstag „Kinder sind Zukunft“, 14.04.2007, Gruppenspiele auf dem Sportplatz der Hauptschule Pfeuferstraße 1, zwei Altersklassen (U12, U14) mit jeweils vier Teams.
- Einladungsturnier in Polen (GOKIS Katy Wrozlawskie), 27.04. – 01.05.2007, Teilnahme mit drei Teams in den Altersklassen U16: Leipziger Boys (Hauptschule Leipziger Straße, 1. Platz) und Altersklasse U14: Harras Bulls (buntkicktgut, 1. Platz), Westend Tigers (IG-Feuerwache, 4. Platz)
- Gerd-Müller-Cup 2007, 08.-10.06.2007
- Weltkindertag 2007, 20.09.2007, Georg-Freundorfer-Platz / Schwanthalerhöhe

2008

- Verleihung des Integrationspreises vom DFB und Mercedes Benz im Sindelfinger Glaspalast, 4. Januar 2008
- 20. Ligacup mit Gastteams aus Berlin, Schweiz, Polen, Pforzheim und Dingolfing, 12. Januar 2008
- Buntkicktgut Streetfootball Eurofestival in Basel, 20.-22. Juni 2008
- Esprit Consulting – Day of Care, Bezirkssportanlage Bauernfeindstraße, 05. Juli 2008
- Interkulturelle Herbstfiesta Taufkirchen, 12. Oktober 2008

2009

- Auftakt-Turnier Hypovereinsbank, 20. Januar 2009
- Aschermittwochs-Cup in Dingolfing, 25. Februar 2009
- Liga-Cup in Höll Dingolfing
- „buntkicken“ – Tagung im Gasteig, 5. und 6. Juni 2009
- Foca – European Streetfootball Festival 09, 19.-25. Mai 2009
- Buntkicktgut-open auf dem Trainingsgelände des FC Bayern München in der Säbener Straße, 17.07. – 19.07.2009
- Eröffnung Jugendspielplatz an der Alten Feuerwache, 21. Juli 09
- Streetfootballworld – Sommerfest in Berlin mit Beachsoccer-Turnier und Workshops von Sony 20.-21. August 2009
- Sommertrainingscamp in Grünberg / Hessen
- Netzwerkfestival in Hamburg, Oktober 2009
- Schweizer Cup, Oktober 2009
- Besuch von Rapper Samy Deluxe zum Welt-Aids-Tag November 2009
- Herbstausflug von Redaktion und Schiedsrichtern an den Schliersee November 2009
- HerbstCup Dingolfing, November 2009
- ZDF-Logo-Tagung, November 2009

2010

- Treffen Netzwerk Straßenfußball, Potsdam, 12.-13.01. 2010
- Spiel FC Bayern Partnerauswahl Süd gegen FC Inter, 27. 01.2010
- Workshop Fair Kick (Ökolog. Bildungszentrum), München, 10. 03. 2010
- Pressefrühstück im Café Westend, München, 17. 03. 2010
- Turnier in Kirklees, Großbritannien, 26.-27. 03. 2010
- Präsentation buntkicktgut Seminar Anpfiff WM 2010, 31. 03. 2010
- Osterausflug Redaktion an den Tegernsee, 6.-8. 04.2010
- Eröffnung Ökol. Bildungszentrum, München, 02. 05. 2010
- Qualifikationsspiele in Taufkirchen, 08.05. 2010
- Turnier zum Tag der offenen Tür der Stadt Dingolfing, 15. 05.2010
- Eröffnung des Bolzplatzes an der Graf-Lehndorff-Straße, 18. 05.2010
- Stadtgründungsfest (mit Parcours und Ballartistik vertreten), München, 12.-13. 06.2010
- Fishbowl-Diskussion der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin, 16. 06.2010
- Eröffnung des KiKS Sommerfests mit Turnier 1 gg 1, München, 18. 06. 2010
- Monatliches Campusgespräch der Caritas Graz mit Podiumsdiskussion, Graz, 01. 07.2010
- 3-Länderturnier, Passau, 02.-04. 07. 2010
- Run4Charity zugunsten buntkicktgut, 22. 07.2010
- Spiel zur Eröffnung des Spielplatzes Bahndeckel, München, 23. 07.2010
- Buntkicktgut-Sommerfest, 28. 07.2010
- Kinder Kultur Sommer (KiKS) Auftakt, 28. 07.2010
- Reise nach China für 4 buntkicktgut-Teilnehmer, 01. 08.2010
- Sommertrainingscamp, Grünberg / Hessen, 22.-29. 08.2010
- Weltkindertag, 20. 09. 2010
- Festival des deutschen Netzwerks Straßenfußball, Potsdam, 24.-26. 09. 2010
- Internationale Tagung des Kreisjugendrings, München, 02. 10.2010
- Seminar „Wertvoller Leben“ des Kirchentags, München, 02. 10.2010
- HerbstCup in Dingolfing, 06. 11. 2010
- JETST! – Konferenz in Naumburg/Saale, 12.-13. 11. 2010
- Teilnahme am Festival Ketekpe in Sokodé, Togo 10.-12. 12.2010

2011

- Besuch Kronprinzessin Victoria und Prinz Daniel von Schweden, 24.05.2011
- Treffen des JugendOrga-Teams des Netzwerk Straßenfußball Deutschland in Köln, 28.05.2011
- „Stars die Winterspiele und Du“ Inszenierung von olympischen und paralympischen Wintersport-Disziplinen in der Allianz Arena, 07.06.2011

- buntkicktgut-open 2011 auf dem Königsplatz, 10 mixed Teams treten gegeneinander an, 04.07.2011
- buntkicktgut Sommercup in Dingolfing, verschiedene Teams aus München und Dingolfing in den Altersklassen U13 und U17 spielen um den Dingolfinger Sommercup, 28.05.2011
- Ausflug von zwei Spielerinnen von buntkicktgut nach Bad Aibling zum FC Bayern München Mädchenfußballtag, 04.06.2011.
- buntkicktgut ist beim Stadtgründungsfest mit einem eigenen Infostand vertreten, 19.06.2011.
- Kinder Kultur Sommer (KiKS) 2.-10. Juli 2011.
- Ein Fußballteam von buntkicktgut nimmt beim „Ich kann was“ Cup! In Berlin teil, 8.-10.07. 2011
- Auftritt der Showgruppe von buntkicktgut beim Public Viewing in der TU-München, 13.07.2011.
- buntkicktgut Turnier im hvb-Club anlässlich des Besuchs von der bayerischen Sozialministerin Christine Haderthauer, 19.07.2011.
- buntkicktgut Sommerfest am 27.07.2011.
- buntkicktgut Sommercamp in Kroatien, 15.08.2011
- Togoreise und Teilnahme am Festival Ketekpe in Sokodé, Togo 11. – 12.12.2012
- **2012**
- Besuch des Netzwerkpartners, der Käfig League von der Caritas in Wien, 17.03.2012
- TriM, tri-nationales Straßenfußballturnier zeitgleich zur EM in Katy Wroclawskie Polen, 17. - 21.05.2012
- buntkicktgut open 2012 im Olympiapark, zum UEFA Cup Championsleague Finale treten 22 mixed Teams gegeneinander an, 17. – 18.05.2012
- FC Bayern Youthcup, 6 Teams aus 5 Ländern treten gegeneinander an, 24.05.2012
- Besuch des Netzwerkpartners Wien, 27.05.2012
- Social day –bei Scout 24, es werden kleinere Spiele gemacht, die Mitarbeiter unterstützen mit den Erlösen ihres Aktionstages buntkicktgut, eine Auswahl von Scout 24 Mitarbeitern tritt gegen die U19 Auswahl des FC Interculturelle zu einem Turnier an
- Teilnahme am „Ich kann was!“ Cup in Berlin, 22. – 24.06.2012
- Netzwerk Straßenfußball Festival in Bremen, Jugendorgatreffen, 13. – 14.07.2012
- buntkicktgut Sommerfest am 26.07.2012
- funk the system, im JUZ Hasenberg, 07.09.2012
- Amway - sozialer Aktivtag in der Bayern-Kaserne, Fußballturnier mit der Auswahl des FC Interculturelle und Jugendlichen aus der GU, 08.09.2012
- Weltkindertag im Hirschgarten, 20.09.2012
- Teilnahme am Laureus Swiss Cup in Dübendorf in der Schweiz, 29.09.2012
- Togoreise und Teilnahme am Festival Ketekpe in Sokodé, Togo 08. – 09.12.2012